

Franz Boehmer - WG: Deutscher Naturschutzpreis

Von: "Fip, Michael" <Michael.Fip@bmu.bund.de>
An: Franz Boehmer <Franz.Boehmer@BfN.de>
Datum: Dienstag, 15. Februar 2011 08:50
Betreff: WG: Deutscher Naturschutzpreis
Anlagen: 110215 JW Rahmenvereinbarung.doc

Sehr geehrter Herr Boehmer,

u.a. erhalten Sie den Schriftverkehr mit Frau AL`in N z. K. In der beigefügten Rahmenvereinbarung ... ist ein Kommentar vermerkt; dies betrifft die "Klärung auf Fachebene".

Freundliche Grüße
 M. Fip
 (Sponsoringbeauftragter i.V.)

Von: Sahler, Gertrud
Gesendet: Montag, 14. Februar 2011 12:36
An: Streuff, Hartmut
Cc: 'Beate Jessel'; 'Franz Boehmer'; Fip, Michael; Nickel, Elsa; Delbrück, Kilian; Ley, Rudolf; 'Thomas Graner'; Süsterhenn, Stefan; Müller, Peter; Tempel, Karl
Betreff: AW: Deutscher Naturschutzpreis

Liebe Kollegen,

ich bin mit dem Vorschlag grundsätzlich einverstanden. Ich habe auch kein Problem damit, dass das Unternehmen Jack Wolfskin ein werbewirksames Alleinstellungsmerkmal mit dem Preis hat. Erstens ist ja das BfN auf das Unternehmen zugegangen und nicht umgekehrt und zweitens will ein Sponsor natürlich auch etwas von seinem Engagement haben. Ich bitte bestehende Unklarheiten, wie von Herrn Streuff angesprochen, auf Fachebene zu klären.

Mit freundlichen Grüßen

Sahler

Von: Streuff, Hartmut
Gesendet: Montag, 14. Februar 2011 10:03
An: Sahler, Gertrud
Cc: 'Beate Jessel'; 'Franz Boehmer'; Fip, Michael; Nickel, Elsa; Delbrück, Kilian; Ley, Rudolf; 'Thomas Graner'; Süsterhenn, Stefan; Müller, Peter; Tempel, Karl
Betreff: Deutscher Naturschutzpreis
Wichtigkeit: Hoch

Liebe Frau Sahler,
 zunächst eine Richtigstellung: Herr Graner und Herr Böhmer (Sponsoringbeauftragter des BfN und Ansprechperson für Korruptionsvorsorge im BfN) haben das geplante Projekt mündlich und telefonisch mit mir besprochen. Auf der Grundlage der in diesen Gesprächen übermittelten Informationen habe ich

(vorbehaltlich einer Durchsicht insbesondere des Kooperationsvertrages) meine vorläufige Einschätzung abgegeben, dass es sich nicht um Sponsoring im Sinne der einschlägigen Verwaltungsvorschrift sondern um eine tatsächliche Kooperation handelt. Die Aussage von Herrn Graner, dass die beigefügten Unterlagen von mir geprüft wurden, ist unzutreffend.

Anders als bei Sponsoring-Maßnahmen mit einem Wert von mehr als 5.000 € bedürfen Kooperationsvereinbarungen der Behörden des Geschäftsbereichs nicht der Zustimmung des Ministeriums. Formal ist der Vorgang daher nicht zu beanstanden.

Nach Durchsicht der nun als Anhang der E-Mail von Herrn Graner übermittelten Unterlagen hier jedoch eine grundlegende Anmerkung:

Es stellt sich mir sehr grundsätzlich die Frage, ob ein "Deutscher Naturschutzpreis" vom BfN gemeinsam mit einem einzelnen Unternehmen finanziert und vergeben werden sollte. Das Unternehmen erhält hier ein sehr werbewirksames Alleinstellungsmerkmal. Es stellt sich die Frage, ob BfN - und damit mittelbar auch BMU - sich derart massiv für die Unternehmensdarstellung von Jack Wolfskin instrumentalisieren lassen sollte.

Die vorgelegten Unterlagen enthalten darüber hinaus noch einige Unklarheiten; diese werde ich dem BfN (Herrn Böhmer) unmittelbar darlegen.

Mit freundlichem Gruß
Hartmut Streuff

Ministerialrat Dr. Hartmut J. Streuff
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Federal Ministry for the Environment,
Nature Conservation and Nuclear Safety Referatsleiter ZG I 6 - Informationsmanagement, Statistik,
Bibliothek Head of Division ZG I 6 - Information Management, Statistics, Library Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Deutschland - Germany

Tel.: +49 22899 305 2180 - Mobil: +49 172 2027005
Fax: +49 22899 10 305 2180
E-Mail: Hartmut.Streuff@bmu.bund.de

Von: Thomas Graner [mailto:Thomas.Graner@BfN.de]

Gesendet: Freitag, 11. Februar 2011 11:08

An: Sahler, Gertrud

Cc: Beate Jessel; Franz Boehmer; Nickel, Elsa; Streuff, Hartmut; Delbrück, Kilian; Ley, Rudolf

Betreff: Deutscher Naturschutzpreis

Liebe Frau Sahler,

als Anlage übermittle ich Ihnen das mit der Firma Jack Wolfskin erarbeitete und mit Frau Jessel abgestimmte **Konzept** für den Deutschen Naturschutzpreis und einen Vorschlag für eine 9-köpfige **Jury**. Hierzu bitte ich um ggf. **Änderungsvorschläge und um Zustimmung**.

Zudem sollte mit dem Ministerbüro ein **Termin** für eine gemeinsame **Preisübergabe mit BM** im Oktober/November im BfN in Bonn gefunden werden.

Als Hintergrundinformation habe ich für Sie den Entwurf des Kooperationsvertrages sowie die Leistungsbeschreibung für ein Wettbewerbsbüro beigefügt.

Alle beigefügten Entwürfe sind von den Korruptions-/Sponsoringbeauftragten im BfN und BMU geprüft worden. Es handelt sich nach dortiger Einschätzung nicht um eine im BMU zu genehmigende Sponsoringleistung, sondern um eine Kooperationsvereinbarung, gegen die keine Einwände erhoben werden.

Viele Grüße
Thomas Graner